

Newsletter – 02. April 2021



DU Landschaftspark Nord 18.02.2021 (bearbeitet)

Grenzwertig. Bildmeditation zum Karfreitag

Niemand hat größere Liebe als die, dass er sein Leben lässt für seine Freunde.
(Johannes 15,13)

Ich mag Bilder, die Spuren zeigen: Spuren von Arbeit und Mühe, an alltäglichen Gegenständen, Türklinken oder hier an dieser Mauer. Dieses Bild zeigt sogar einen tiefen Riss. Ich habe es im Februar in Duisburg im Landschaftspark Nord aufgenommen. Für mich ist es ein Bild des Lebens. Stark und fest ist das Leben, wie die Pläne und Vorsätze, die wir fassen, wenn wir uns stark fühlen.

Doch dann kommt alles ganz anders. Die Fassade bekommt Flecken, die Mauer bekommt Risse. Spuren gelebten Lebens. Das Kommen und das Gehen, das Aufbauen und das „Risse-bekommen“ gehören zusammen, zeigen etwas von Gefühlen, Mühen und Niederlagen in diesem Leben. Nicht alles läuft gerade. Nicht alles lässt sich reparieren oder mit etwas Mörtel wieder zuschmieren.

Der Tod meines Vaters vor 46 Jahren war für mich so ein Riss. Er war damals fast zwanzig Jahre jünger als ich jetzt bin. Er starb kurz nach Ostern. Die Ärzte im Krankenhaus hatten ihm über die Feiertage noch einen „Kurzurlaub“ gewährt. Danach hatte sich für mich etwas geändert. Ich kehrte zurück nach Wuppertal, wo ich damals studierte. Ich sah die Welt mit anderen Augen an, und andere sahen mich mit anderen Augen an. Das geschah „einfach so“.

Diejenigen, die mir bald am nächsten standen, waren Menschen, die auch mit so einem Riss klarkommen mussten wie W., der so sehr unter der Trennung seiner Eltern litt; oder C., deren Vater Alkoholiker war. Dieser Riss, so schmerzhaft er war, verband uns auf unaussprechliche Weise. Die eigene Erfahrung war wie eine Tür, um andere tiefer zu verstehen.

Auf das Foto von dieser Wand habe ich ein Kreuz gemalt. Wie ein Graffiti sollte es aussehen, aber nicht so grell. Hellblau, die Farbe des Himmels, schien mir richtig. Doch es gefiel mir nicht, denn es wirkte wie ein Fremdkörper, wie aufgeklebt. Als ich die Farbe in der Mitte wegnahm, als das Kreuz durchsichtig wurde, gefiel es mir besser. Dieses Kreuz sollte ja nichts zudecken, sondern etwas sichtbar machen. Nicht zufällig hat es seinen Platz genau dort, wo der tiefe Riss verläuft. Und der Riss berührt und verletzt es an einer Stelle auch selbst. Es lässt sich berühren.

Das Kreuz auf dem Bild hat Anteil an dem Riss. Gleichzeitig ist es etwas Verbindendes über dem Riss hinweg. Es akzeptiert ihn, lässt ihn stehen - und überbrückt ihn auf eigene Art. Wie ein Verstehen. Oder wie die Liebe aus dem Bibelvers. Wenn ich jemanden liebe, dann wird dieser Mensch ja nicht makellos und rein. Das war auch nie der Grund dafür, dass ich diesen Menschen geliebt habe. Die Liebe ist etwas, was mich mit diesem Menschen verbindet. Diese Verbindung kann sehr stark sein. Gemeinsam durchlebtes Leid kann sehr stark miteinander verbinden.

Ich kenne nun *eine* Antwort auf die Frage: „Wie weit würdest du gehen? Wie weit reicht deine Liebe?“ Wenn mich jemand fragt, und ich habe es schon einmal durchlebt, ist es etwas anderes, als wenn ich es mir nur vorstelle.

Wenn jemand etwas für mich tut, dann ist das wie ein Geschenk. Es ist wertvoller als irgendwelche Gegenstände, die man in buntes Papier einwickelt. Schon als Jugendlicher habe ich den Karfreitag als einen schönen und wertvollen Tag erlebt. Für mich ist es ein Tag, an dem wir zum Gottesdienst zusammenkommen und miteinander erleben, dass unser Glaube nicht nur für die Schönwetter-Phasen im Leben taugt. Ein Tag, an dem ich diese Erfahrung mit anderen teilen kann; an dem ich mich davon inspirieren lasse.

Im gemeinsamen Abendmahl wurde das sinnlich erfahrbar: Im Kreis um den Altar stehen und die anderen ansehen. Auch diejenige oder denjenigen, die mir im Leben Schwierigkeiten bereitet haben. Denn auch in Gemeinden gibt es Risse. Zusammen hier sein zu dürfen, ohne miteinander reden zu müssen. Denn die Zeit des Deutens und „Worte-Findens“ war noch nicht gekommen.

Ich werde es vermissen dieses Jahr, dieses verbindende Karfreitags-Gefühl. *Niemand hat größere Liebe als die, dass er sein Leben lässt für seine Freunde.* Toll. Ich bin stolz darauf, dass es *dieser* Mensch, dieser Jesus von Nazareth ist, dieser Christus, der der Inbegriff meines Glaubens ist. Gerade weil er sich von den Problemen und Untiefen *nicht* ferngehalten hat. Weil er nicht „von außen“ zu uns und in unsere Welt hineinspricht, sondern aus der Intensität des Miterlebens. Denn die, die sich immer aus allem heraushalten, die mag ich nicht.

Wenn am Karfreitag Gottesdienst in der Kirche war, habe ich Herrn Nemenz immer gebeten: „Bitte nicht die schwarzen Paramente (das sind diese kleinen Teppiche am Altar); bitte die weißen.“ Denn Karfreitag und Ostern gehören für mich zusammen.

Und so geht die Bibelstelle weiter: *Ich seid meine Freunde, wenn ihr tut, was ich euch gebiete*, nämlich *euch untereinander zu lieben* (Johannes 15,12+14). Noch Fragen?

Frank Wächtershäuser

Wir feiern in der Karwoche und an Ostersonntag folgende Gottesdienste:

Karsamstag 23 Uhr Pfarrer Jordan und Team

Ostersonntag 10 Uhr Pfarrer Weishaupt, Pfarrer Jordan und Team

(für diesen Gottesdienst können Sie sich ab dem 03.04. eine Gottesdiensttüte an den Kirchen und am Gemeindezentrum Bleibergweg abholen, für Kinder gibt es gesonderte Kindertüten).

Bitte bestellen Sie Ihre Tüte per Mail im Gemeindebüro vor

(gemeindebuero.lintorf-angermund@ekir.de), damit wir nicht zu wenige oder zu viele Tüten haben.

Sie können unter folgenden Links unseren Gottesdiensten folgen:

[Zoom Meeting](#)

<https://zoom.us/j/96800265413?pwd=M1hCSVY0SW5YS1ZobGpsQm5zV0ZMUT09>
Meeting-ID: 968 0026 5413, Kenncode: 030852

[Youtube](#)

<https://www.youtube.com/channel/UCbUKq-GV02SY24j2qivfRVg>

Unser Kanal überträgt die Gottesdienste live. - In der Regel sind die Gottesdienste noch zwei Stunden nach der Übertragung online.

[Telefonische Einwahl](#) Tel. 069 7104 9922, auf Nachfrage geben Sie bitte ein:
die Meeting ID: 968 0026 5413 und den Kenncode: 030852

Aufstand für das LEBEN!
Wer Ostern kennt, kann nicht verzagen.
 (Dietrich Bonhoeffer)

Evangelische Kirchengemeinde Lintorf-Angermund

Ostern online:
 Gründonnerstag 18 Uhr
 Karfreitag 10 Uhr
 Osternacht Samstag 23 Uhr
 Ostersonntag 10 Uhr

Zoom


YouTube


Homepage


Ostergottesdienst am Sonntag, 4.4.2021 - Evangelische Kirchengemeinde Lintorf-Angermund

Baum des Lebens

Ostergottesdienst online

Sonntag, 4. April 2021

9.30 Uhr Einstimmung: Bilder vom Osterfeuer
10.00 Uhr Gottesdienst

YouTube


Zoom


Am Sa, 3.4. hängen an unseren Kirchen und am Gemeindezentrum Gottesdienst-Tüten für Sie aus. Bitte melden Sie bis 1.3. Ihre Teilnahme an, damit wir wissen, wie viele Tüten zu packen sind.

Foto: Okapia

Kurznachrichten

Ostergottesdienst digital, wir suchen Ihre Ideen!

Werden Sie kreativ und gestalten, malen, fotografieren, sticken, kneten, backen Sie, oder schreiben Sie einen Text/Gedicht ... Etwas unter dem Motto „Mein Lebensbaum“! Senden Sie uns Ihren Beitrag als Foto oder Text zu:

Laden Sie ihn auf https://padlet.com/raili_anjavolmert/faxiqavbjca3lol4 hoch (bis 04.04.2021) (dazu auch der QR Code unter dieser Ankündigung) oder

mailen Sie ihn an martin.jordan@ekir.de oder raili_anja.volmert@ekir.de (bis 03.04.2021).

QR-Code für das Padlet:



In eigener Sache

Mit dem letzten Lockdown wurde ein dreimal wöchentlicher Newsletter beschlossen. Nun wurde der Lockdown noch einmal verlängert. Das heißt, dass wir die Gemeinde auch weiterhin dreimal wöchentlich mit Gedanken zum Glauben, Alltag oder Lebensallerlei versorgen möchten. **Dafür brauchen wir Ihre Mithilfe.** Bitte unterstützen Sie uns mit Ihren Gedanken und Texten, damit wir mit immer neuen Impulsen zum Tag weiter machen können. Pfr. Jordan und die Gemeinde freuen sich auf Ihre Texte, gerne mit eigenen Bildern an:

martin.jordan@ekir.de oder gemeindebuero.lintorf-angermund@ekir.de